



**MUSEUM  
VILLA  
ROT**

Müllerhocke

#### Museum Villa Rot

Schlossweg 2  
88483 Burgrieden-Rot  
Telefon 0 73 92 / 83 35  
www.villa-rot.de  
info@villa-rot.de

#### Öffnungszeiten Museum

Mi – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

#### Öffnungszeiten Café

Sa 14 – 17, So und Ft 13 – 17

#### Mediaguides

Mit Smartphones oder Tablets lassen sich die Ausstellungsinhalte individuell erleben und vertiefen.

#### Gutscheine

Eintritt mit Führung? Kunst und Genuss? Gutscheine sind im Museum erhältlich.

#### Museum zu mieten

Die Villa Rot bietet einen außergewöhnlichen Rahmen für Veranstaltungen jeglicher Art.

#### Bank- und Spendenkonto

Hoenes-Stiftung, Volksbank  
Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal  
IBAN DE32 6549 1320 0021 7390 21  
BIC GENODES1VBL

#### Freundeskreis Museum Villa Rot

Infos und Programm unter  
www.villa-rot.de

#### Eintrittspreise

Erwachsene	6 €
Senior*innen, Student*innen, Gruppen ab 10 Personen, Besitzer einer SZ-Abo-Karte p.P.	4 €
Familien	10 €
Mitglieder des Freundeskreises Schüler*innen	frei frei

#### Führungen

Schulklassen p.P.	2,50 €
Öffentliche p.P.	2 €
Gruppen nach Vereinbarung	60 €

#### Jahreskarte

freier Eintritt zu allen Ausstellungen, öffentlichen Führungen und hauseigenen Veranstaltungen, gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum p.P.	18 €
--	------

## FEBRUAR/20

Sa / **22. Februar** / 14:30 Uhr

### Die junge Preview 4+

Noch vor allen anderen dürfen die jüngsten Kunstfans einen Blick in die Ausstellung werfen und in die Welt des Wolfs eintauchen.

Ab 4 Jahren / Anmeldung erwünscht / Eintritt frei

So / **23. Februar** / 11 Uhr

### Vernissage

Freier Eintritt bis 14 Uhr

Do / **27. Februar** / 18 Uhr

### Einführung für Lehrkräfte

Bitte um Anmeldung

## März/20

So / **1. März** / 11 Uhr

### Jazzmatinée mit Fessele Knudsen Streit Trio

Die drei Musiker unterhalten mit einem Programm zu „Liebe. Leiden. Frühlingsduft.“

Preis: 17 € / erm. 8 € / um Anmeldung wird gebeten / Eine Veranstaltung des Freundeskreises

So / **1. März** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

So / **8. März** / 11 Uhr

### Klaviermatinée

mit Olga Scheps

So / **8. März** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

Sa+So / **14.+15. März**  
**Wolfstage**

siehe Zusatzinfo Kasten

Di / **17. März** / 9:30 Uhr

### Kunstfrühstück

Führung mit anschließendem Frühstücksbuffet.

Anmeldung erforderlich /

ab 15 Personen / 18 € p. P.

## Wolfstage →

### Sa/14. März

11:30 Uhr

### Öffentliche Führung

14:00 Uhr

### Öffentliche Führung

mit Gisela Krohn

15:00 Uhr

### Wolfsgeschichten für die ganze Familie

mit Geschichtenerzählerin  
Tine Mehls

16:30 Uhr

### Natur, Wald und Wildnis.

Vortrag von Dr. rer. nat. Charlotte Kämpf, Biologin und Wanderführerin

### So/15. März

14 Uhr

### Öffentliche Führung

15:30 Uhr

### Baumgesicht und Wolfsgeheul 4+

Kreativangebot für Kinder

16:30 Uhr

### Die Wolfsfrau

Vortrag und Filmpräsentation mit  
Gudrun Pflüger, österreichische  
Wolfsexpertin und Autorin

Fr / **20. März** / 16 – 20 Uhr

### Das wilde Wolfstal erleben

Waldpädagoge und Jäger Alex Rothenbach lädt zu einer unterhaltsamen und spannenden Walderkundung ein.

Treffpunkt: Biosphären-Infozentrum Lauterach, Um Anmeldung wird gebeten / Eine Veranstaltung des Freundeskreises

So / **22. März** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

So / **22. März** / 15:30 Uhr

### Führung in leichter Sprache 4+

Eine unterhaltsame Führung für die ganze Familie in leichter, kindgerechter Sprache  
Dauer: 45 Minuten

Do / **26. März** / 18:30 Uhr

### Kunst-Apéro

Führung mit anschließendem Buffet und Sektempfang.

Anmeldung erforderlich /  
ab 15 Personen / 18 € p. P.

Fr / **27. März** / 16 – 18 Uhr

### Lichtskulpturen für Bäume 6+

Am Sonntag beginnt die Sommerzeit! Wir begrüßen die Sonne mit Lichtfängern aus Holz und Kristallen, die wir in Bäume hängen können.

Anmeldung erforderlich /  
6 – 12 Jahre / max. 12 Kinder /  
5 € pro Kind

So / 29. März / 14 Uhr

### Sommerzeitbeginn

### Öffentliche Führung

## April/20

So / **5. April** / 14 Uhr

### Sonderführung

Führung und Gespräch mit Sabine Brandt, Jägerin und Leiterin der NABU Geschäftsstelle Allgäu-Donau-Oberschwaben und Museumsleiter Marco Hompes

So / **12. April** / 14 Uhr

Ostersonntag

### Öffentliche Führung

Mo / **13. April** / 14 Uhr

Ostermontag

### Öffentliche Führung

Mo / **13. April** / 18 Uhr

### Wilde Weine und vegane Tapas

Marcel Mühlenbach, Inhaber der Freiheit Vinothek Ulm, entführt Sie in die wunderbare Welt der Weine. Zu den rassigen Rotweinen und bio-dynamisch erzeugten Weißweinen serviert die Villa Rot vegane Tapas.

Anmeldung erforderlich /  
max. 50 Personen / 16 € p. P.

So / **19. April** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

Di / **21. April** / 9:30 Uhr

### Kunstfrühstück

Führung mit anschließendem Frühstücksbuffet

Anmeldung erforderlich /  
ab 15 Personen / 18 € p. P.

Do / **23. April** / 18:30 Uhr

### Kunst-Apéro

Führung mit anschließendem Buffet und Sektempfang.

Anmeldung erforderlich /  
ab 15 Personen / 18 € p. P.

So / **26. April** / 11 Uhr

### Frühlingskonzert

mit dem ensemble 4.1

So / **26. April** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

## Mai/20

Fr / **1. Mai** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

So / **3. Mai** / 14 Uhr

### Öffentliche Führung

Letzter Ausstellungstag

So / **17. Mai** / 14 – 17 Uhr

### Internationaler Museumstag

14 und 16 Uhr

### Führung Museum im Umbau

Mitten in den Vorbereitungen zur kommenden Ausstellung **ANDERS-WELTEN. Malerei heute** öffnen wir die Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher, die gerne einmal einen Blick hinter die Kulissen riskieren wollen. Was passiert beim Ausstellungsumbau? Was ist zu beachten? Wie plant man eine Ausstellung?

**MUSEUM  
VILLA  
ROT**

**Wald.  
Wolf.  
Wildnis. →**  
**23/02 —**  
**03/05/20**



# 01/20

Mit freundlicher Unterstützung



Die Muesumpädagogik wird gefördert von

Stiftung BC-pro arte



Der Wolf kehrt zurück in unsere Wälder. Laut einem Bericht des Bundesamtes für Naturschutz sollen aktuell mehr als 100 Rudel in Deutschland leben. Was als positives Zeichen eines sich erholenden Ökosystems gelesen werden könnte, schürt in Realität zahlreiche alte und neue Ängste. Die Vorstellungen von der blutrünstigen und hinterlistigen Bestie, die sich aus Grimm'schen Märchen und mittelalterlichen Legenden speisen, scheinen tief in uns verwurzelt.

Wie kaum ein anderes Tier ist der Wolf Sinnbild für das Wilde, das nicht domestiziert und damit unberechenbar und gefährlich ist. Gleichzeitig dienen Darstellungen des freiheitsliebenden Tieres als Projektionsfläche für eine Sehnsucht nach der Rückkehr zu einem natürlichen Urzustand, in dem sich unberührte Wildnis und menschliche Zivilisation gleichwertig gegenüberstehen.

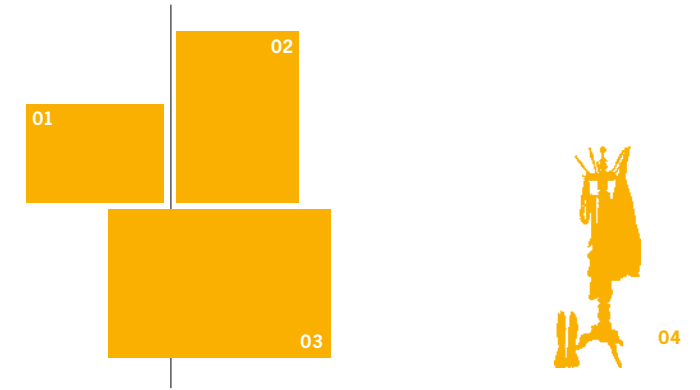
Die Ausstellung, die von der Malerin Gisela Krohn initiiert wurde, nimmt die Rückkehr des Wolfes zum Anlass, um sich mit dem ambivalenten Verhältnis des Menschen zum Wald und zur Wildnis zu beschäftigen.

Die gezeigten Werke der 22 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler, Designerinnen und Spieleentwickler visualisieren die verschiedenen Aspekte des Themas und zeigen den Wolf und andere Tiere im Spannungsfeld zwischen Mythos, Faszination und Angst. Ziel der Werkschau und des Begleitprogramms ist es, einen aufgeklärten Blick auf den Wolf zu werfen und die Bedeutung von Wildnis für unsere Zeit zu hinterfragen.

Kuratiert von Gisela Krohn und Marco Hompes

### Mit Werken von:

Shaarbek Amankul / Alexandra Bart / Babette Boucher / Jonas Brinker / Mark Dion / Isabelle Dutoit / Tanja Fender / Jana Francke / Malgosia Jankowska / Astrid Köhler / Gisela Krohn / Moritz Krohn / Werner Liebmann / Jarek Lustych / Irmela Maier / Nashun Nashunbatu / Barbara Quandt / Miriam Vlaming / Stephan Reusse / Lionel Sabatté / Igor Sacharow-Ross / Kiki Smith



**01/ Stephan Reusse**  
Arbeit aus der Serie:  
**Wolves** 2002,  
thermografische  
Aufnahmen von Wölfen,  
C-Print hinter Acrylglas,  
© Stephan Reusse /  
VG Bild-Kunst,  
Bonn 2020

**02/ Malgosia Jankowska**  
**Blaue Hütte II** 2014,  
Tusche auf Papier  
© Malgosia Jankowska

**03/ Shaarbek Amankul**  
**My Brother  
is my Enemy** 2017,  
C-Print  
© Shaarbek Amankul

**04/ Mark Dion**  
**European Countryside  
Hunter** 2009, diverse  
Materialien,  
© Mark Dion & GEORG  
KARGL FINE ARTS

**Titel/ Jonas Brinker**  
**Standing Still** 2019,  
4k Video, 4.29 min,  
produziert vom  
Frankfurter Kunstverein,  
© Jonas Brinker

